

B-B-Rundbrief 01/2023

entwicklungs- und umweltpolitische Informationen aus Brandenburg und Berlin

Liebe Leser*innen!

Verantwortung outsourcen war gestern! Seit Januar gilt erstmals ein Lieferkettengesetz in Deutschland. Die EU will eine europaweite Regelung schaffen. Und die Wirtschaftslobby schießt aus allen Rohren, um ernsthafte Festlegungen zu vermeiden. Sie muss sonst eingestehen, dass die weiße Weste, die sie vorgibt zu tragen, nur Maskerade ist. Das schmutzige Geschäft mit Kinderarbeit, Umweltverschmutzung und ausbeuterischen Produktionsbedingungen hat man Zulieferern überlassen. Und vom Profit gönnt man sich ein Umweltaudit hier oder ein Familienfreundlichkeits-Label dort. Doch nun haben 90.000 Unterschriften bei der Petition für ein starkes Lieferkettengesetz gezeigt, dass die Menschen trotz aller Krisen und Inflation, die sie selbst belasten, dieses System der Augenwischerei nicht mehr unterstützen.

Alexander Engels
für den Sprecher*innenrat

Inhalt:	Seite
VENROB aktuell	1
Infos aus Brandenburg	2
Von VENROB-Mitgliedern	2
Eine-Welt-Promotor*innen	3
Globales Lernen / BREBIT	3
NRO und Politik	3
Veranstaltungen / Digitale Angebote	4

Impressum

Herausgeber: VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam, Tel.: +49 (0)331 / 7 04 89 66.
E-Mail: info@venrob.de; www.venrob.de, www.facebook.com/venrob.e.v.; V.i.S.d.P.: Alexander Engels; Sprecher*innenrat: Dr. Simone Holzwarth (1. Sprecherin), Uwe Prüfer (2. Sprecher), Marianne Ballé Moudoumbou, Alexander Engels, Dr. Marius Haberland (Schatzmeister) und Dr. Patrick Schnabel. Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam (VR 1736).
VENROB e.V. ist als gemeinnützig anerkannt unter Steuernr. 046/141/00619 beim Finanzamt Potsdam/Stadt. Bankverbindung/Spendenkonto: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, IBAN DE72 1605 0000 3504 0029 12, BIC WELADED1PMB.
Für die Inhalte verlinkter Internetseiten ist VENROB nicht verantwortlich. Der B-B-Rundbrief wird mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und des Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg herausgegeben.

Redaktionsschluss für den nächsten B-B-Rundbrief: 3. Februar 2023.

Kontakt: rundbrief@venrob.de



VENROB aktuell

Wirkung und Reichweite: VENROB-Mitglied werden!

VENROB hat mit Jahresbeginn 32 Mitgliedsvereine und zwei Einzelmitglieder – damit hält das Landesnetzwerk konstant ein Level seit seiner Gründung 1995. Jede neue Mitgliedschaft stärkt sowohl die Gemeinschaft der Eine-Welt-Organisationen in Brandenburg als auch jedes einzelne Mitglied. VENROB fördert den Austausch untereinander, berät seine Mitglieder, vermittelt auf Grundlage langjähriger Expertise, bringt die Aktionen und Anliegen der Mitglieder in eine breitere Öffentlichkeit und vertritt die Interessen gegenüber Landesregierung und Landtag. VENROB ist jederzeit offen für neue Bewerbungen von Vereinen, Initiativen, Verbänden, Einzelpersonen etc.!

Haben Sie Interesse an einer Mitgliedschaft oder möchten sich informieren? Dann wenden Sie sich jederzeit an unsere Geschäftsstelle.

info@venrob.de

Aufruf: Globale Solidarität jetzt! Kriege, Krisen und Klimakatastrophe gemeinsam beenden!

Es braucht nicht weniger als die Utopie von Globaler Solidarität, um Kriege, Krisen und Klimakatastrophe zu beenden. Deswegen haben Verantwortliche vom Entwicklungspolitischen Netzwerk Sachsen, dem „anders handeln e.V. der Stiftung Nord-Süd-Brücken, dem Eine Welt Netzwerk Thüringen und VENROB Anfang Dezember 2022 gemeinsam einen Aufruf veröffentlicht. Er soll innerhalb der entwicklungspolitischen und zivilgesellschaftlichen Szene dazu anregen, mehr konkrete Projekte, Formen und Aktivitäten globaler Solidarität zu befördern. Und er soll die politisch Verantwortlichen dazu

auffordern, deutlich schneller, umfänglicher und vernetzter sowie gemeinsam global verantwortlich bei Kriegen, Krisen und Klimakatastrophe zu agieren. Diskutiert wurde der Aufruf u.a. beim VENRO-Forum in Berlin. Erwartungsgemäß gab es dazu sowohl Zustimmung als auch z.T. unterschiedliche Positionen. <https://venrob.de/venrob-beitraege/>

„Ländliche Regionen in Brandenburg. Nachhaltig, weltoffen und solidarisch in die Zukunft“

Das mit Jahresende abgeschlossene Projekt veröffentlicht auf der VENROB-Website eine praxisbezogene Handreichung. Mit dieser können Ansätze, Erfahrungen und Impulse aufgegriffen und nachgenutzt werden. Das PDF-Dokument enthält zahlreiche Hinweise, Links etc., die für eine Beschäftigung mit der komplexen Thematik hilfreich sein können. Die finanzielle Unterstützung kam von Engagement Global aus Mitteln des BMZ, vom Ministerium der Finanzen und für Europa Brandenburg sowie von der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Fortsetzung folgt! VENROB plant ein Folge-Projekt.

<https://bit.ly/3k0JGSs>

FEB-Heft 12: „Halbzeit für Agenda2030“

Das Dutzend ist voll! Das Heft 12 der von VENROB gemeinsam mit WeltTrends e.V. seit 2012 herausgegebenen Reihe Forum Entwicklungspolitik Brandenburg (FEB) fokussiert auf das Thema „Halbzeit für Agenda 2030! Wo stehen wir in Brandenburg?“. Es enthält u.a. einen dokumentarischen Teil zum 12.Round Table Entwicklungspolitik Brandenburg vom 11.11.2022, Praxisbeiträge mehrere NGR sowie aktuelle Positionen aus dem BMZ. Das 48-seitige Heft ist als Download und als kostenfreies Printexemplar verfügbar.

<https://bit.ly/3vOcPmy>



Infos aus Brandenburg

Live zur Sitzung des Landtagsausschusses

Die nächste (öffentliche) Sitzung des Ausschusses für Europaangelegenheiten und Entwicklungspolitik des Landtages Brandenburg (AEE) findet am 19. Januar 2023 ab 10 Uhr statt. Sie kann auch als Livestream verfolgt werden.

www.landtag.brandenburg.de

BNE-Wettbewerb „Global denken, lokal handeln“



Bis zum 28. Februar können sich alle außerschulischen Bildungsanbieter*innen - sowohl Einzelpersonen als auch Organisationen - mit Angeboten in Brandenburg am Wettbewerb alle

außerschulischen Bildungsanbieter*innen – sowohl Einzelpersonen als auch Organisationen – mit Angeboten in Brandenburg beteiligen. Die Servicestelle BNE hat ihn dieses Mal unter das Motto „BNE vor Ort und für den Ort“ gestellt. Projekte, Aktionstage, Mitmachangebote, Workshops: Die eingereichten Beiträge sollen Möglichkeiten zeigen, BNE qualitativ hochwertig und unter Mitwirkung verschiedener Akteur*innen im Sinne einer gemeinsamen Zukunftsgestaltung vor Ort umzusetzen.

<https://bit.ly/3CvfUeS>

Stiftung Nord-Süd-Brücken: Hohes Förderniveau trotz Krise

Die Stiftung Nord-Süd-Brücken hat im Dezember ihren Jahresbericht 2021 vorgelegt - mit einer insgesamt positiven Bilanz. „Vor dem Hintergrund der 2021 anhaltenden COVID-19-Pandemie mit vielfältigen Auswirkungen auf die Gesellschaften rund um den Globus konnte die Stiftung die Förderung von Projekten der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit und der solidarischen Entwicklungszusammenarbeit in Asien, Afrika und Lateinamerika auf hohem finanziellen Niveau fortsetzen“, schreiben die Stiftungsratsvorsitzende Ana Paulina Rosas Pérez und der Vorstandsvorsitzende Dr. Reinhard Hermle im Vorwort des Jahresberichts. Insgesamt wurden 208 Projekte mit 3,8 Millionen Euro gefördert. Hinzu kommt das LEZ-Förderprogramm des

Landes Berlin: Hier wurden 1.545.000 Euro für 81 Projekte von Berliner NRO zur Verfügung gestellt, davon allein 450.000 Euro für die Abmilderung der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Berliner entwicklungspolitische NRO und ihre Partner*innen im Globalen Süden. Neben der Darstellung der Fördertätigkeit finden sich im Kapitel „Finanzen“ die Ergebnisse der Vermögensverwaltung aufgeführt wie im inhaltlichen Teil neben dem Beitrag zur Wirkung von Corona auf die Fördertätigkeit ein kurzer, nicht-repräsentativer Erfahrungsbericht, wie die Arbeit von Bildungsakteur*innen durch tief verankerte rassistische und autoritäre Einstellungen beeinträchtigt wird.

www.nord-sued-bruecken.de

BER-Dossier über koloniale Straßennamen

Wer war Carl Peters? Warum würdigen noch zehn Straßen in Berlin den deutschen Kolonialismus? Mit welcher Absicht entstand das „Afrikanische Viertel“ im Berliner Wedding? Die neue BER-Broschüre "Stadt neu lesen" (in Kooperation mit der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD-Bund) und Berlin Postkolonial) informiert über koloniale Namenspatrone und ihre Verbrechen, führt Umbenennungen in anderen Städten auf und unterbreitet Ideen für alternative Namensgeber*innen. Außerdem werden 24 Berliner Straßen mit kolonialem Bezug aufgelistet und Vorschläge für Kommentierungen gemacht.

<https://bit.ly/3XfASWY>

Friedenskonferenz für Berlin

Der Verein "Haus für die Vereinten Nationen" möchte eine jährlich stattfindende Internationale Friedenskonferenz in Berlin auf die Beine stellen. "Dieses Jahr hat sehr deutlich gezeigt, wie notwendig es ist, aktiv alle Kräfte für den Frieden einzusetzen und zu bündeln", schreibt er in einem Unterstützungsauftrag, "wir meinen, dass gerade die Hauptstadt Berlin die historische Verpflichtung hat zu zeigen, dass Deutschland der Weltsicherheit, dem Frieden, der Gerechtigkeit und der Freiheit dienen will. Von Berlin aus sollen Aktivitäten im Geiste der Grundlagen der Vereinten Nationen ausgehen."

<https://haus-fuer-un.berlin/>

„genialsozial global“ – Ausschreibung 2022/2023

Nach einjähriger Pause und einem erfolgreichen Aktionsjahr im Rahmen von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ können sich nun Vereine und Initiativen der part-

nerschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen oder Brandenburg wieder um eine Projektförderung bewerben. Projekte der partnerschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit können mit bis zu 75.000 Euro gefördert werden (Quelle: Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd).

<https://bit.ly/3B8VUOB>



Von VENROB-Mitgliedern

BBAG: Erfolgreiches Jubiläumsjahr in der Städtepartnerschaft Sansibar-Potsdam



2022 war ein erfolgreiches Jahr für die Klima- und Städtepartnerschaft zwischen Potsdam und Sansibar, die bereits seit 5 Jahren besteht. Im Rahmen dieses Jubiläums fanden verschiedene Aktivitäten in Potsdam statt, die durch den

Freundeskreis Potsdam-Sansibar und mit Koordination der Berlin-Brandenburgischen Auslandsgesellschaft e.V. durchgeführt wurden. Dazu gehörte etwa eine Lesung mit dem Schauspieler René Schwittay in der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam mit Auszügen aus dem Buch „Das verlorene Paradies“ des Autors Abdulrazak Gurnah, der 2021 dafür den Literatur-Nobelpreis erhielt. Zudem brachte eine Ausstellung in der Stadt- und Landesbibliothek die Städtepartnerschaft näher.

www.sansibar-potsdam.de

StEB: Wettbewerbspreis für „Kopf hoch“



Stiftung
für Engagement
und Bildung e.V.

Die Stiftung für Engagement und Bildung ist für ihr Projekt „Kopf hoch - Perspektiven für die Gesellschaft von morgen!“

innerhalb des Wettbewerbs „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ im Dezember 2022 ausgezeichnet worden. Das Projekt ist ein Bildungs- und Informationsangebot mit einem TikTok-Kanal und Schulprojekttagen, um Filterblasen, Desinformation und menschenfeindliche Ideologien erkennbar zu machen und Jugendliche darüber aufzuklären. Der Preis wurde vom Bündnis für Demokratie und Toleranz vergeben. VENROB gratuliert seinem Mitgliedsverein herzlich!

www.steb-ev.org, www.buendnis-toleranz.de

WeltTrends: Konzentration auf Online-Publikationen

Welt Trends Der Verein WeltTrends, der sich seit 30 Jahren in seinem außenpolitischen Journal mit den internationalen Umbrüchen und der deutschen Außenpolitik sachlich und kritisch auseinandergesetzt hat, wird in seiner publizistischen Arbeit künftig stärker auf Online-Veröffentlichungen setzen. "Angesichts sich zuspitzender wirtschaftlich-finanzieller Rahmenbedingungen sehen wir uns leider gezwungen, die Zeitschrift einzustellen", teilt das VENROB-Mitglied mit. Der Verein WeltTrends, das WeltTrends-Institut für internationale Politik und der Potsdamer Wissenschaftsverlag werden ihre Arbeit fortsetzen und dabei Möglichkeiten des online-Publizierens verstärkt nutzen. Zum Januar ist noch die Ausgabe 195 „Europa global. Anfang und Ende“ erschienen. Auch ältere Ausgaben der Reihe sind online erhältlich. www.welttrends.de



Eine-Welt-Promotor*innen

Eine Welt Promotor*innen sind optimistisch ins neue Arbeitsjahr gestartet

Die sieben Brandenburger Kolleg*innen, die im Rahmen des bundesweiten Eine-Welt-Promotor*innenprogramms tätig sind, werden 2023 auch mit einigen neuen Formaten ihrer Aktivitäten aufwarten. Das erste Jahr des gegenwärtigen Förderzyklus 2022 bis 2024 haben sie als insgesamt erfolgreich eingeschätzt. Die Finanzierung des Programms sichern in Brandenburg das Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes sowie Engagement Global aus Mitteln des BMZ. Informationen z.B. zu den Stellenprofilen hält die entsprechende Website bereit. Die Koordination im Bundesland wird bei VENROB geleistet. <https://brandenburg-entwickeln.de>



Globales Lernen / BREBIT

Film und Material: „One Word“

Mehr Überschwemmungen, heftigere Unwetter und tödlichere Dürren: Der Klimawandel wirkt sich bereits auf Millionen Menschen aus und zerstört ihre Lebensgrundlagen. Doch die Gefahr, Opfer zu werden, ist extrem ungleich verteilt. Neue Unterrichtsmaterialien von Brot für die Welt zeigen, mit

welchen innovativen Ideen sich Menschen überall auf der Welt für Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel engagieren. Es sind Begleitmaterialien zum bewegenden Dokumentarfilm „One Word - das Unfassbare in Worte fassen“ über die Auswirkungen des Klimawandels auf den Marshallinseln.

<https://bit.ly/3VSmYs>

Lehrkräfte-Fortbildungen zum Globalen Lernen

Das EPIZ Berlin bietet in den kommenden Wochen mehrere Fortbildungen für Lehrkräfte an. Anmeldungen via <https://fortbildungen.berlin/>.

9.2.: Bio-Anbau im Unterricht - das Planspiel "Fifty Percent?!", Kurs-Nr. 23.1-105968

28.2.: Wie kann ich BNE und Globales Lernen an meiner Schule voranbringen?, Kurs-Nr. 23.1-106718.

23.3.: WeltKinderBücher für den Einsatz in Grundschule und dem außerschulischen Bereich, Kurs-Nr. 23.1-105974, www.epiz-berlin.de

Kindergipfel 2023

Der Kindergipfel geht in die nächste Runde - und lädt alle Kinder und Jugendlichen von 10 bis 15 Jahren ein, ihre Kinderrechte besser kennenzulernen und Forderungen an die Politik zu stellen. Wo sehen sie Kinderrechte nicht eingehalten? Was stört sie an der Gesellschaft, globalen Entwicklungen oder auch in der unmittelbaren Lebenswelt? Wo fühlen sie sich mit ihrer Meinung, ihren Gedanken und ihren Ideen nicht gesehen und gehört? Nach einem digitalen Workshop-Teil in diesem Jahr, findet der analoge Kindergipfel vom 1. bis 4. April in Berlin statt.

<https://bit.ly/3XRS5qB>



Ausschreibung für BREBIT-Konzepte und Projekttag

Die RAA Brandenburg schreibt für 2023 die Erarbeitung von Konzepten und die Durchführung von Projekttagen im Rahmen der BREBIT an Schulen aus. Jährlich werden rund 130 Veranstaltungen – insbesondere Projekttag an Schulen – von verschiedenen Akteur*innen durchgeführt. Im Schuljahr 2023/2024 geht es darum, gesellschaftliche Veränderung von

den eigenen Werten her zu denken und insbesondere eigene (Mit-)Gestaltungsmöglichkeiten auszuloten. Die Teilnehmenden sollen Gelegenheit erhalten, sich zu nachhaltiger Entwicklung und Klimagerechtigkeit eine eigenständige Meinung zu bilden, ihre Haltung zu reflektieren und dazu in kritischen Dialog mit anderen zu treten. In den Vordergrund gerückt wird die Frage, wie wir global und lokal solidarisch miteinander leben wollen. Unser Motto für 2023/24: Wie wollen wir miteinander leben? Gemeinsam handeln für eine klimagerechte Welt?

<https://bit.ly/3WRGQNT>



NRO und Politik

Lieferkettengesetz in Kraft –

90.000 Unterschriften gegen Abschwächung

Am 1. Januar ist das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz in Deutschland in Kraft getreten. Wirtschaftslobbyverbände kritisieren die Auflagen, die Unternehmen in die Verantwortung für die Entstehung der Vorprodukte ihrer eigenen Produktion nehmen. Befürworter etwa in der Initiative Lieferkettengesetz fordern hingegen noch mehr Verantwortlichkeiten für deutsche und europäische Unternehmen. Das machten sie noch im Dezember deutlich: am 6. Dezember sollte eine Petition mit mehr als 90.000 Unterschriften an Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) übergeben werden - da niemand aus dem Bundeskanzleramt das Paket entgegennahm, wurde es per Post geschickt. Gleichzeitig kritisierte die Initiative die Versuche der Bundesregierung, das geplante EU-Lieferkettengesetz abzuschwächen. Die Europäische Union will Unternehmen zum Schutz von Menschenrechten und der Umwelt in ihren Wertschöpfungsketten verpflichten. Auch am EU-Entwurf gibt es Nachbesserungsbedarf. „Einige Handelsbereiche wie etwa die Rüstungsindustrie sind im Ratsbeschluss gar nicht erfasst, die Einführung von Sorgfaltspflichten für Finanzinvestitionen soll den EU-Mitgliedstaaten selber überlassen werden und Exporteure von gefährlichen Gütern wie z.B. giftigen Pestiziden müssen sich mit Nutzung und Verbleib ihrer Produkte nicht beschäftigen“, so die Initiative Lieferkettengesetz.

<https://lieferkettengesetz.de/aktuelles/>

VENRO und VAFO fordern Maßnahmen zum Schutz von Afghaninnen vor Unrecht durch Taliban

Die Entwicklung war schon vor den Hochschul- und Arbeitsverboten für Frauen in Afghanistan klar: Mitte Dezember forderten der Verband Afghanischer Organisationen in Deutschland (VAFO) und der Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO) die Bundesregierung zu Maßnahmen zum Umgang mit der Krise in Afghanistan auf. Der Zusammenbruch der Wirtschaft, der Rückzug der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit und die politische Isolation haben nahezu die gesamte Bevölkerung in Afghanistan unter die Armutgrenze gezwungen. Die Rechte von Frauen, Mädchen und Minderheiten werden systematisch unterdrückt, heißt es in einer gemeinsamen Erklärung. Sie greift die drei Hauptforderungen afghanischer Frauen an die gegenwärtige De-facto-Regierung auf: Nān (Brot/Ernährungssicherheit) – Kār (Arbeit/Beschäftigung) – Āzādi (Freiheit).
<https://bit.ly/3GM3rpx>

ASA-Programm: Jetzt für Projektstipendien bewerben!

Die Bewerbungsphase für das ASA-Stipendium 2023 hat begonnen. Bis zum 20. Januar können sich interessierte junge Menschen auf 153 Auslandsprojekte in Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Südosteuropas bewerben. In der Suchmaske können Interessierte die Projekte nach Themen, eigenen Interessen und Fähigkeiten filtern. Voraussetzung ist ein Studium oder eine abgeschlossene Ausbildung.
<https://bit.ly/3WV5AF4>

Eine-Welt-Medaillen verliehen

Für herausragendes ehrenamtliches Engagement sind am 5. Dezember in Bonn fünf Persönlichkeiten mit der Eine-Welt-Medaille des Bundesentwicklungsministeriums ausgezeichnet worden. Entwicklungsstaatssekretär Jochen Flasbarth ehrte Hila Limar aus Hamburg, Gilberte Raymonde Driesen aus Mülheim an der Ruhr, Karin Nordmeyer aus St. Peter, Karsten Paust aus Bonn und Oliver Percovich aus Berlin. Die undotierte Auszeichnung verleiht das Ministerium seit 2019. Oliver Percovich aus Berlin bekam die Eine-Welt-Medaille für «Empowerment und Bildung durch Sport und Kunst» mithilfe der Nichtregierungsorganisation Skateistan. Die weltweiten Projekte rund um Skateboard-Kurse für Kinder und Jugendliche, mit einem Fokus auf Mädchen in Afghanistan, stärkten die persönliche und zivilgesellschaftliche Resilienz. (BMZ, epd)
<https://bit.ly/3ip2zOw>, <https://skateistan.org>



Veranstaltungen & digitale Angebote

9.1., 17.30 Uhr

Braunkohle: Das Lützerath-Webinar

Online, Anmeldung <https://bit.ly/3lqNPt0>
Fridays for Future, <https://fridaysforfuture.de>

16.1., 18.30-19.30 Uhr

Die Protestbewegung im Iran - Bewährungsprobe für eine Feministische Außenpolitik?

Digitale Konferenz, Anmeldung <https://bit.ly/3jZQGpc>
Friedrich-Naumann-Stiftung, www.freiheit.org/de

17.1., 17.30-19 Uhr

Klimawandel und Gerechtigkeit

Vortrag, Anmeldung www.vhs.potsdam.de
Bildungsforum (VHS), Am Kanal 47, 14467 Potsdam
VHS Potsdam, www.vhs.potsdam.de

18.1., 9-16.30 Uhr

Regional, saisonal und gerecht - wie gestalten wir gemeinsam ein zukunftsfähiges Ernährungssystem?

Fachtag Solidarische Landwirtschaft, Anmeldung <https://bit.ly/3QjHYHS>
Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin
Heinrich-Böll-Stiftung, www.boell.de

18.1., 18-20 Uhr

Das Klima-Handbuch für Kommunen

Buchvorstellung online und in Präsenz, Anmeldung <https://bit.ly/3ioZRbF>
Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam
Friedrich-Ebert-Stiftung, www.fes.de

20.1., 18-20 Uhr

Umgang mit rechter Einschüchterung, Hetze und Gewalt in der Kommunalpolitik

Online, Anmeldung: <https://bit.ly/3jUwAGE>
Grün-bürgerbewegte Kommunalpolitik im Land Brandenburg e.V., www.gbk-brandenburg.de

22.1., 13-16 Uhr

Klima-Puzzle

Workshop, Anmeldung <https://bit.ly/3WR1GgH>
Geschwister-Scholl-Straße 86, 14471 Potsdam
wir.raumgestalter

23.1., 9.30-15.30 Uhr

Brandenburg macht BNE...für Familien

Methodentag, Anmeldung bis 18.1. <https://bit.ly/3CuUmPs>
Bürgerhaus am Schlaatz, Potsdam
Servicestelle BNE, www.bne-in-brandenburg.de

24.1., 10.30-12 Uhr

Anwendung des Gütezeichenfinders im Kompass Nachhaltigkeit für die nachhaltige öffentliche Beschaffung

Online-Vertiefungsschulung, Anmeldung <https://bit.ly/3CvHDvP>
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, www.skew.engagement-global.de

25.1., 10-12 Uhr

BNE-Zertifizierung in Brandenburg

Online-Seminar, Anmeldung <https://bit.ly/3H7jlpH>
Servicestelle BNE, www.bne-in-brandenburg.de

26.1., 8.40-13 Uhr

Faire Beschaffung in Kommunen

Online-Grundlagenschulung, Anmeldung <https://bit.ly/3GIQAsN>
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, www.skew.engagement-global.de

26.1., 17.30-19 Uhr

Die neue (?) Rolle der EU

Vortrag, Anmeldung vhsinfo@rathaus.potsdam.de
Bildungsforum (VHS), Am Kanal 47, 14467 Potsdam
VHS Potsdam, www.vhs.potsdam.de, Europa Union, www.eubb.de

29.1., 12.30 Uhr

The master's goodwill: New strands of humanitarian aid - still not enough

Online-Reihe Decolonizing Aid, Anmeldung <https://bit.ly/3GWCOyB>
Medico, www.medico.de

29.1., 13-16 Uhr

Klima-Puzzle

Workshop, Anmeldung <https://bit.ly/3iiPrKA>
Geschwister-Scholl-Straße 86, 14471 Potsdam
wir.raumgestalter

3.-5-2.

Kichererbsen, Hummus & die Klimakrise

Kochseminar zu klimafreundlicher Ernährung, Anmeldung

<https://bit.ly/3VMYyRu>

Villa Fohrde Bildungs- und Kulturhaus e.V., August-Bebel-Straße 42, 14798 Havelsee OT Fohrde

Villa Fohrde, www.villa-fohrde.de

16.2., 18.30 Uhr

Migration menschenwürdig gestalten - Das Gemeinsame Wort der Kirchen

Online, Anmeldung <https://bit.ly/3CsyC72>

Evangelische Akademie zu Berlin gGmbH,

www.eaberlin.de

Für weitere entwicklungspolitische Veranstaltungen in Berlin empfehlen wir den Veranstaltungskalender des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags: <https://eineweltstadt.berlin/veranstaltungen/>

Veranstaltungen bundesweit finden Sie auf den Seiten der Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd (www.wusgermany.de/de/globales-lernen/informationsstelle-bildungsauftrag-nord-sued) oder von Engagement Global (www.engagement-global.de/veranstaltungen.html).



Neuerscheinungen

WeltTrends - Das außenpolitische Journal Nr. 195

Schwerpunkt: Europa global. Anfang und Ende

www.welttrends.de

E+Z 2023/1

Schwerpunkt: Kollektive Traumata

www.dandc.eu/de

afrika süd 6-2022

Schwerpunkte: Staatsoberhäupter, Energiequellen, Klimaschäden

www.afrika-sued.org

Wir sind schon VENROB-Mitglied:

Aktionsladen Eine Welt bei der Franz.-Ref. Gemeinde Potsdam (www.aktionsladen-eine-welt.de), Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) e.V. (www.bbag-ev.de), Cagintua e.V. (<http://www.cagintua.de>), Carpus e.V. (www.carpus.org), Collective Leadership Institute, (www.collectiveleadership.com), Demokratie und Integration Brandenburg e.V./RAA (www.raa-brandenburg.de), Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V. (www.dw-tf.de), Echo Kamerun (www.echo-kamerun.de), Eine-Welt-Laden Cottbus e.V. (www.weltladen-cottbus.de), ESTArupin e.V. (www.estarupin.de), Fliegende Agenda 21/Future on wings (www.future-on-wings.net/flyla21), Gesellschaft für Europa- und Kommunalpolitik e.V. (GEKO), (www.geko-bb.de), Gesellschaft für Solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. (www.gse-ev.de), Halle 36 e.V. (www.halle36.org), HIV-Projekt Belize e.V. (www.hiv-belize.de), Hochvier - Gesellschaft für politische u. interkulturelle Bildung e.V. (www.hochvier.org), Jugendhilfe und Sozialarbeit (JuSeV) e.V. (www.jusev.de), Kirchlicher Entwicklungsdienst der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz (www.ekbo.de), Lateinamerika-Arbeitskreis tierra unida e.V. (www.tierra-unida.de), Lehniner Institut für Kunst und Kultur e.V. (<https://lehniner-institut-fuer-kunst.de>), Löwenherz e.V. (www.loewenherz-ityoppya.de), Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e.V. (www.ostdeutsch.oikocredit.de), Orientierungszentrum für Migranten/-innen und Flüchtlinge (OMF) e.V. (ev.omf@hotmail.com), Pan-African Women's Empowerment and Liberation Organization (PAWLO-Germany) e.V. (www.pawlogermany.blogspot.com), publicata e.V. (www.publicata.de), Puerto Alegre e.V. (www.puertoalegre.de), Segena e.V. (www.segena.de), Solafrikan e.V. (<http://solafrikan.org>), Solidario-Projekt der Gemeinde Babelsberg (www.kirche-babelsberg.de/eine-welt-laden.html), Stadt-Land.move e.V. (www.stadt-land-move.org), Stiftung für Engagement und Bildung e.V. www.steb-ev.org, Sustainable Villages Foundation www.s-v-f.org, Twende Pamoja e.V. (www.twende.org), United Action Women and Girls e.V. (www.united-action.de), WeltTrends e.V. (www.welttrends.de)